Wichtiger Hinweis!

April 2025

Ärztlich tätige Personen und weitere Personengruppen sind verpflichtet, meldepflichtige Krankheiten gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 1a sowie § 6 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) innerhalb von 24 Stunden über das **Deutsche Elektronische Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS)** zu melden: Der Meldepflicht kann auf zwei Wegen nachgekommen werden: 1) mittels Schnittstelle über das individuell genutzte Softwareprodukt (Voraussetzung: die DEMIS-Schnittstelle wurde durch den Software-Hersteller implementiert) oder 2) über das DEMIS-Meldeportal (Meldung über ein Onlineformular).

Ein Informationspaket für das Absetzen einer Meldung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 1a IfSG sowie § 6 Abs. 2 IfSG über das DEMIS-Meldeportal wurde auf der DEMIS-Wissensdatenbank unter dem folgenden Link veröffentlicht: https://wiki.gematik.de/x/9SWQJQ

Im Deutschen Ärzteblatt (Nr. 6/2025) wurde ebenfalls über diese neue technische Vorgabe berichtet.

https://www.aerzteblatt.de/archiv/titel/dae/2025/6/meldepflicht-bei-infektionen-robert-koch-institut-schaltet-portal-fuer-arztpraxen-frei-7463cf3c-053e-4180-832a-57fcdf64b271

Das nachfolgende Meldeformular kann deshalb nur noch in Ausnahmefällen zur Erfüllung der Meldepflicht gemäß §6 IfSG verwendet werden!

Patient (Name, Vorname):			<u>ivieideformular</u>	4	- Vertraulich -	
	esse:	Meldepflichtige	Krankheit g	gemäß §§ 6, 8, 9 IfSG		
,			•	e Diagnose	☐ Tod, Todesdatum:	
Geb. am: Geschlecht: ☐ weibl. ☐ männl. ☐ divers				Ū		
			Erkrankungsdatum ¹⁾ :		Infektionszeitpunkt, -zeitraum ¹⁾ :	
Telefon (Festnetz, mobil):			Diagnosedatum ¹⁾ :		am/vom	
E-M	ail:		Datum der Meldung:		bis:	
	Detulianos			* COVID-19: se	parates Meldeformular verwenden (s.u.)	
H	Botulismus Cholera	Masern				
H	Clostridioides (früher Clostridium) difficile	☐ Fieber ☐ Husten	☐ Exanthem☐ Konjunktivitis	Tuberkulo	odominalis	
ш	Infektion (schwerer Verlauf)	☐ Katarrh (wässrige	=	_	kung/Tod an einer	
	(Labornachweis liegt vor	☐ SSPE	. ,	_	dlungsbedürftigen Tuberkulose, auch	
	☐ Endoskopie: pseudomembranöse Kolitis)	Meningokokken-	Meningitis/-Sepsis	bei feh	lendem bakt. Nachweis	
	Kriterien für einen schweren Verlauf einer C. diffInfektion:	☐ Septisches Kra		☐ Therap IfSG)	ieabbruch/-verweigerung (§ 6 Abs. 2	
	Stationäre Aufnahme aufgrund einer	☐ Purpura fulmir☐ Fieber	nans □ W-F-Syndrom □ Herz-/Kreislaufversagen		en (NICHT Gürtelrose)	
	ambulant erworbenen Infektion	☐ Hirndruckzeich			lag mit Papeln, Bläschen bzw. Pusteln	
	☐ Aufnahme/Verlegung auf Intensivstation	Lungenentzün	dung Exanthem	und Sc	horf (sog. "Sternenhimmel")	
	Chirugischer Eingriff (z.B. Kolektomie) wg.	☐ Haut-/Schleim	hauteinblutungen	Zoonotisc	he Influenza	
	Megakolon, Darmperforation od. refraktärer Kolitis	Milzbrand	-	(RKI-Empfeh	lungen beachten, gesonderter Meldebogen)	
	☐ Tod innerhalb von 30 Tagen nach Diagnose	Mumps Gosshw Spain	holdrüso(n)	_	itliche Schädigung nach Impfung	
	und Wertung der C. diffInfektion als direkte	☐ Geschw. Speic☐ Fieber	Hörverlust ☐ Hörverlust		Informationen werden über gesonderten en erhoben, der beim Gesundheitsamt zu	
	Todes-ursache od. als zum Tode beitragende	☐ Orchitis	☐ Oophoritis	beziehen ist		
	Erkrankung Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) / vCJK	☐ Meningitis/Enz	zephalitis		l bedingte Lebensmittelvergiftung	
Ш	(außer familiär-hereditären Formen)	Paratyphus			e infektiöse Gastroenteritis	
	Diphtherie	Pertussis (Keuch			Personen mit Tätigkeit im Sinne des os.1 IfSG im Lebensmittelbereich	
	☐ Respiratorische Diphtherie	☐ Husten (mind.	2 Wochen Dauer) uftretender Husten		2 oder mehr Erkrankungen mit	
	Hautdiphtherie	☐ Anfallsweise a			cheinl./ vermutetem epidemischen	
Ш	Hämorrhagisches Fieber, viral		h den Hustenanfällen	Zusam	menhang	
	Erreger ²⁾ :	NUR bei Kinde	rn<1 Jahr: Husten UND Apnoen	Erreger 2):		
Ш	Hepatitis, akut viral; Typ ²): ☐ Fieber ☐ Ikterus	Orthopockenvire	n		edrohliche übertragbare Krankheit /	
	☐ Oberbauchbeschwerden	Pest		Gefahr füi	r die Allgemeinheit	
	☐ Serumtransaminasen, erhöhte	Poliomyelitis		(§ 6 Abs.1 N		
	HUS (hämolytisch-urämisches		☐ Konnatal	Artuer Er	krankung / Erreger: ²⁾	
	Syndrom, enteropathisch)	Tollwut	□ Kollilatai			
	☐ Anämie, hämolytische ☐ Nierenfunktionsstörung	Tollwutexposition	n. mögliche	_	Auftreten nosokomialer	
	☐ Thrombozytopenie	(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 IfSG)	· —	Infektione	en (gemäß § 6 Abs. 3 IfSG, nichtnamentlich)	
	Epidemiologische Situation			N	ame / Ort der Einrichtung /	
☐ Meldefall ist in medizinischer Einrichtung (§ 23 Abs. 5 IfSG) ☐ tätig ☐ wird dort betreut Kontaktdaten:					_	
	Überweisung am: Intensivmed. Behandlung					
	Aufnahme am:	□ ja □ nein				
e. I	Entlassung am: von: bis: Meldefall ist in Einrichtung/Unternehmen (§ 36 Abs. 1 u. 2, § 35 Abs. 1 IfSG) □ tätig □ wird dort betreut ····································					
o N						
Han						
Sonstige Einricht./Unternehmen: Zugehörigkeit zur Bundeswehr (BW) □ Soldat:in / BW-Angehör. □ Zivilperson (untergebracht in BW-Einricht.) Pationt (in ict im Lebonsmittelboroich tätig (5.4.3 Abs. 1.1556)						
ckst		ung (2 oder mehr Erkrankı	ungen, bei denen ein epidemiologische	er Zusammenhang v	ermutet wird)	
Particular Intercentage 1						
amt -12	Auslandsaufenthalt von: bis: Land:					
eits	Aufenthalt in anderem Kreis von: bis: Kreis:					
Blut-, Organ-, Gewebe-, Zellspende in den letzten 6 Monaten Bei Tuberkulose / Hepatitis B & C: Geburtsstaat:Staatsangehörigkeit: ggf. Jahr der Einreise nach D.: Angaben zum Impfstatus (bei Meldungen zu impfpräventablen Krankheiten):						
					nreise nach D.:	
					ofstatus unbekannt	
Lanc e	Geimpft, Anzahl Impfdosen:	Geimpft, Anzahl Impfdosen: Datum der letzten Impfung: Impfstoff:				
Niedersächsisches La ga.niedersachsen.de	▶ unverzüglich zu melden an:	☐ Es wurde ein	Labor /eine Untersuchungsstelle		Person/Einrichtung	
sisci <mark>chs</mark> (Adresse des zuständigen Gesundheitsamtes:		erdiagnostik beauftragt ^{3,4)}	(Ärztin/Arzt	, Praxis/Krankenhaus: Adresse, Tel.nr.):	
äch:		Name/Ort/Telefo	onnummer des Labors:			
ders iede						
Ziec 3a.n						